

06.–07. September 2025

Die Behandlung des Genitallymphödems in der lymphologischen Ambulanz

Die Behandlung eines Genitallymphödems stellt für Lymphtherapierende eine grosse fachliche Herausforderung dar. Diese können sowohl primärer wie auch sekundärer Ursache sein und sind meist mit Beinlymphödemem vergesellschaftet. Auch treten sie häufig in der palliativen Versorgung von onkologischen PatientInnen auf. In der grundlegenden Weiterbildung der Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie können diese Gesichtspunkte nur gestreift werden.



Kursinhalt

- Grundlegende Anatomie und Pathophysiologie des primären und sekundären Genitallymphödems
- Behandlungssystematik bei Genitallymphödemem bei Mann und Frau mit der MLD
- Leicht anzulegende Kompressionsverbände beim Mann bzw. Kompression bei der Frau in der Entstauungsphase der KPE
- Lymphtaping als unterstützende Massnahme beim Genitallymphödem
- Hautpflegerische Ratschläge zur Verhinderung von Hautreizungen und Infektionen, die zu Erysipelen führen können
- Ggf. kann ein Patient mit Genitallymphödem vorgestellt und behandelt werden

Kursziel

Die Teilnehmenden

- sind auf dem aktuellen Behandlungsstand von Genitallymphödemem (w/m)
- können die manuellen Techniken umsetzen
- können Kompressionsverbände und Lymphtapes in der Praxis anwenden und umsetzen
- können die Anlage eines Lymphtapes praktisch umsetzen
- sind vertraut mit dem Einsatz von Kompressionsbekleidung für die Erhaltungsphase der KPE
- können unterstützendes Selbstmanagement vermitteln

Dozent

Oliver Gültig

Kursinfo

Theorie & Praxis

14 Kursstunden | max. 20 Teilnehmende

Material ist im Kurspreis inbegriffen

Voraussetzung

Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn
eidg. FA, Med. Therapieausbildung

📅 Sa – So, 06. – 07. September 2025

🕒 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

📍 Schachenallee 29, 5000 Aarau

👥 vdms-asmm-Mitglieder CHF 450.00

👥 Nichtmitglieder CHF 650.00

👜 Mitbringen: gut schneidende Schere